

Prof. Dr. Zimmermann

Erlangen, den 15. März 1945.
Ebersdstr. 15

Sehr verehrter Herr Präsident!

Wie mir Herr Kollege von Guttenberg mitteilte, haben Sie sich freundlicherweise bereit erklärt, das kostbare Gut, das mit anvertraut war, in Ihre Obhut zu übernehmen. Anbei lasse ich Ihnen die Akten in zwei Kisten durch Kur~~x~~iere zugehen, die mir die Gebietsführung der H J zur Verfügung stellte.

Ich freue mich, daß ich die wertvollen Dokumente gerade Ihrem ehrwürdigen Institut zuleiten darf, das sich schon so unvergängliche Verdienste um die deutsche Geschichtsforschung erworben hat. Vor einigen Tagen habe ich erfahren, daß die Ausweichstelle der Archivkommission des Auswärtigen Amtes sich nunmehr im Schlosse Ebersdorf im Kreise Lobenstein/Thür. befindet. Doch wollte ich die Akten, die ich sorgsam gehütet habe, nicht den Fährnissen eines weiten Transports aussetzen und kann nur hoffen, daß sie die kurze Reise zu Ihrer schönen Residenz glücklich überstehen.

Ich habe mein Buch über "Frankreichs Ruhrpolitik" nunmehr abgeschlossen. Der dringende Wunsch, es trotz aller Hindernisse drucken zu lassen, besteht. Er entspringt nicht dem begreiflichen Ehrgeiz des Autors, sondern der Ueberzeugung, daß es sich um einen wesentlichen Baustein der deutschen Frankreichforschung handelt. Ob ein solcher Wunsch aber unter den heutigen Verhältnissen zu verwirklichen ist ?